Des Kindes Preis.

Es ist doch nichts in aller Welt so schön,
Als wenn ein Kreis von Kindlein, groß und klein,
Und mannigfach an Wesen und Gestalt
Den Vater und die Mutter froh umkreist,
Und dann der lieben Eltern Scherz und Ernst
Mit ihrer Kindlein Spielen sich vermählt.
Wer nicht die Kindlein und ihr Wesen liebt, —
In seinem Herzen wohnt die Einfalt nicht,
Die Freude nicht; für ihn verhallt umsonst
Des Lebens schönster Laut; nie tönet ihm —
Er hoff es nicht! — der Sphären Harmonie!
Ich sing ihm nicht! Er wälze sich im Staub
Des Alltagslebens, wühl in seinem Gold,
Und dumpfigen Gewölb; bis unbeweint
Des Sarges Blei den Bleiernen umschließt.

Krummacher.

Nichts über Kinder! Auf der ganzen Erde
Ist ihnen nichts, auch nur von Form vergleichbar.
Sie selber wär' ohne Kinder nichts.
Und wieder nichts die Menschheit ohne Kinder.

Leop. Schefer.

Wo Kinder sind, da hat's keine Not!
Bringt jedes mit sein täglich Brot;
Und mußt du um den Löffel sorgen,
Wird den auch Gottes Segen borgen.

Öser.

Haus ohne Kinderlein —
Tag ohne Sonnenschein.

Alter Spruch.

---

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912171151-0